



## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Im büß der kleinen Chrisheit steht  
 Chir ein Bann ein Krankheit sät  
 Ein Lust sät mehr zu essen  
 Chir viel man im Arzney rinfät  
 Dein Krankheit hät in fessen — 12  
 Ein Tag ein Arzet kam auß sin  
 Als der nun auß frimfücht in  
 Dein Bannon hät besessen  
 Da fand er durch künstlichen Din  
 Dein Krankheit und hät iessen — 13  
 Bann das ist die Krankheit dein  
 Verpflimt ist dir in deinem Bann dein Magen  
 Der Bann strach das mag wohl seyn  
 Im Bann Hüt mich gar fast kurigen n: nagen  
 Der Arzet den Dingen nachgedacht  
 Dem Bann ein Furgaben bracht  
 Den Magen im zu segen  
 Dir doch kein Chirkung in im macht  
 Der Bann war fast verlegen — 14